



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



Veröffentlichungsnummer: **0 351 724 A3**

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: **89112918.1**

51 Int. Cl.⁵: **H01H 71/24, H01H 71/10**

22 Anmeldetag: **14.07.89**

30 Priorität: **20.07.88 DE 3824546**

W-6800 Mannheim 31(DE)

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
24.01.90 Patentblatt 90/04

72 Erfinder: **Hoyer, Peter, Dr.**

Heidelberger Str. 2

W-6834 Ketsch(DE)

84 Benannte Vertragsstaaten:
DE FR IT SE

Erfinder: **Cwetanski, Georgi**

Hans-Purmann-Strasse 66

W-6710 Frankenthal(DE)

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **14.08.91 Patentblatt 91/33**

71 Anmelder: **Asea Brown Boveri
Aktiengesellschaft
Kallstadter Strasse 1**

74 Vertreter: **Rupprecht, Klaus, Dipl.-Ing. et al
c/o Asea Brown Boveri Aktiengesellschaft
Zentralbereich Patente Postfach 100351
W-6800 Mannheim 1(DE)**

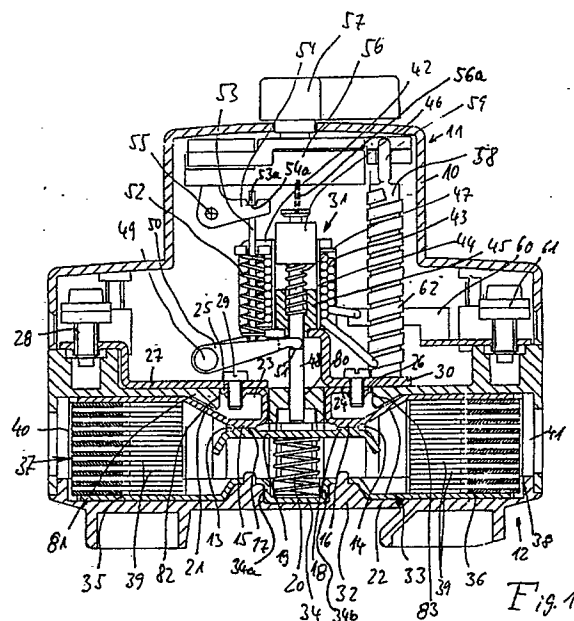
54 **Elektrischer Leistungsschalter.**

57 Ein elektrischer Leistungsschalter besitzt eine der Anzahl der abzuschaltenden Phasen entsprechende Anzahl von Doppelkontaktstellen (13, 14), die je zwei Festkontaktstücke (15, 16) und je eine beide überbrückende Kontaktbrücke (19) aufweisen, wobei jeder Kontaktstelle Lichtbogenlöscheinrichtungen (37, 38) zugeordnet sind. Jeder Kontaktbrücke ist ein Schlagankersystem zugeordnet, das auf je eine Kontaktbrücke zur Öffnung der Kontaktstellen einwirkt und darüberhinaus besitzt der Leistungsschalter eine Schaltschloß (56) zur bleibenden Öffnung aller Kontaktstellen, auf das die Schlagankersystem und ein thermischer Auslöser (58) einwirken.

Der Tauchanker jedes Schlagankersystems fluchtet mit seiner Mittelachse mit der Mittelachse der Kontaktbrücke (19) und überträgt seine lineare Bewegung über ein ebenfalls eine lineare Bewegung ausführendes Zwischenglied (48) auf die Kontaktbrücke (19). Das Schaltschloß (56) ist an der der Befestigungswand (32) des Schalters entgegengesetzten oberen Frontwand oberhalb des Schlagankersystems (31) angeordnet und für jede Kontaktstelle ist ein drehbar gelagerter Hebel (50) vorgesehen, dessen freies Ende auf das Zwischenglied (48) einwirkt und auf den ein vom Schaltschloß betätigbarer, parallel zum Tauchanker verlaufender Stift (53) zum

Ausschalten einwirkt.

Der Leistungsschalter wird verwendet bei der Absicherung von zu Motoren und sonstigen Einrichtungen zuführenden elektrischen Leitungen.



EP 0 351 724 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 89 11 2918

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A,D	EP-A-0 270 158 (KLOCKNER-MOELLER) * Spalte 2, Zeile 42 - Spalte 4, Zeile 8 * - - -	1	H 01 H 71/24 H 01 H 71/10
A	DE-B-1 155 525 (LICENTIA PATENT) * Spalte 1, Zeile 40 - Spalte 3, Zeile 33 * - - -	1	
A	US-A-3 588 762 (GENERAL ELECTRIC) * Spalte 3, Zeile 51 - Spalte 7, Zeile 35 * - - - - -	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			H 01 H
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	
Den Haag		24 Juni 91	
		Prüfer	
		DESMET W.H.G.	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet			
Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie			
A: technologischer Hintergrund			
O: nichtschriftliche Offenbarung			
P: Zwischenliteratur			
T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze			
E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist			
D: in der Anmeldung angeführtes Dokument			
L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument			
&: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			